

Gute Bilanz und große Herausforderungen

Vertreterversammlung der Baugenossenschaft Neu-Heidelberg im Gesellschaftshaus Pfaffengrund

Pfaffengrund. (phm) Die gute Bilanz des vergangenen Jahres traf bei der Vertreterversammlung der Baugenossenschaft Neu-Heidelberg auf große Sorgen bezüglich zukünftiger Herausforderungen der Wohnungswirtschaft. Im Gesellschaftshaus Pfaffengrund waren neben 64 Vertretern auch zahlreiche Jubilare, Gäste und Mitarbeiter der Genossenschaft dabei.

Vorstandsvorsitzender Uwe Linder blickte zunächst mit Sorge in die Zukunft. Eine große Herausforderung sei es, auf dem Weg zur Klimaneutralität im Wohnungsbestand gleichzeitig bezahlbare Mieten beibehalten zu können. Zudem bereiten Lieferengpässe, Fachkräftemangel, Förderstopp und die Inflation Probleme. Diese Rahmenbedingungen für den Neubau, die Modernisierung und die Instandhaltung würden auch die gemeinwohlorientierte Wohnungswirtschaft belasten.

Trotzdem gebe es erfreuliche Zahlen zur Bilanz und zum Jahresabschluss 2021,

berichtete Vorstandsmitglied Peter Jacobs. Er verwies dabei auf die gute Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und die Eigenkapitalquote von über 44 Prozent. Mit über 5,7 Millionen Euro floss ein Großteil der Mieterlöse direkt zurück in die Modernisierung oder Instandhaltung des Wohnungsbestandes. Trotz stets steigender Bau- und Personalkosten erwirtschaftete die Genossenschaft einen Jahresüberschuss von über 300 000 und einen Bilanzgewinn von 641 000 Euro. Die Vertreter beschlossen daher die von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagene Dividende von vier Prozent auf die Geschäftsguthaben.

Stolz ist Linder über das gerade fertiggestellte Neubauprojekt in der Siedlung Ochsenkopf. Beim Bau der 21 geförderten Wohneinheiten wurden Budget und Zeitplan eingehalten. Rund 5,3 Millionen Euro investierte die Genossenschaft und vermietet für eine Grundmiete



Bei der Vertreterversammlung der Baugenossenschaft Neu-Heidelberg wurden viele langjährige Mitglieder geehrt. Foto: joe

von acht Euro im Monat pro Quadratmeter Wohnfläche.

Erstmals seit 2019 konnte die Ehrung langjähriger Mitglieder wieder persönlich vorgenommen werden. 38 Mitglieder feiern dieses Jahr ihre 50- oder 60-jährige Zugehörigkeit zur Baugenossenschaft. 13

der 38 Jubilare waren vor Ort, ihnen konnte persönlich gratuliert werden. Im weiteren Verlauf wurden die Aufsichtsratsmitglieder Martina Gernold-Kunzler, Bernd Bockmeyer, Bruno Krüger und Rolf Friedel mit großer Mehrheit wiedergewählt.